

Protokoll
der Beratungen
der Bielefelder Unfallkommission
2011-I
am 05. Mai 2011

Überblick der Polizei zum Unfallgeschehen 2010

Alle 55 Minuten ein Unfall

Die Anzahl der Gesamtauffälle im Stadtbereich des Polizeipräsidiums Bielefeld konnte im Gegensatz zu den Vorjahren im Jahr 2010 nicht weiter reduziert werden. Die moderate Steigerung von plus 4,41%, darunter viele Bagatellunfälle, scheint aber vor dem Hintergrund des frühen Wintereinbruchs begründbar zu sein. Umso erfreulicher ist aber die Tatsache, dass ein Fünftel weniger Menschen zu Schaden gekommen sind.

Im Jahr 2009 waren 1.225 Verkehrsunfälle mit Personenschäden bei der Polizei registriert worden. Im Jahr 2010 waren es nur noch 990. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 19,18 % weniger Unfälle.

Weniger Leicht- und Schwerverletzte – ein Unfalldoter mehr

Wie bereits erwähnt verringerte sich die Anzahl der Unfälle mit Personenschäden um insgesamt -19,18 %. Die Anzahl der leicht verletzten Personen reduzierte sich um 180 auf 1.055 und somit um -14,57 %. Auch bei den schwerverletzten Verkehrsteilnehmern ist dieser positive Trend feststellbar. Hier sank die Zahl um 26 auf 194 und somit um -11,82 %.

Die grundsätzlich zuversichtliche Entwicklung ist leider für den Wert der bei Unfällen getöteten Personen etwas betrüblicher. Im Jahr 2010 erlitten 7 Verkehrsteilnehmer tödliche Verletzungen (darunter 1 Radfahrerin und 1 Radfahrer, 1 Fußgänger und 1 Motorradfahrer). Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der schwere Verkehrsunfall am 14.09.2010 auf der Oerlinghauser Straße unterhalb der BAB-Brücke. Hier starben 1 Pkw-Fahrerin sowie ein Pkw-Fahrer und seine Beifahrerin.

Junge Fahrer

Obwohl auch für diesen Bereich rückläufige Zahlen registriert worden sind, darf dieses Problemfeld nicht vernachlässigt werden. Im Jahr 2010 wurden 218 junge Erwachsene bei Unfällen verletzt. Davon verursachten 77 den Unfall selbst. 102 wurden als Unfallbeteiligte verletzt und 39 erlitten als Mitfahrer Verletzungen.

Im Bewusstsein der besonderen Situation junger Menschen in dem Alter arbeitet das Verkehrskommissariat 11 - im Rahmen der Verkehrsunfallprävention - ständig daran, fortwährend eine adäquate Form für die Vermittlung der Themen zu finden.

In diesem Zusammenhang wird auf das landesweite Projekt „Crash Kurs NRW“ aufmerksam gemacht. Im Rahmen dieser Veranstaltungen, die zielgruppenorientiert ausgerichtet sind, berichten Polizeibeamte, Feuerwehrleute, Notärzte und Notfallseelsorger in nahegehender Weise über ihre Eindrücke und Erlebnisse von den Unfallstellen, zu denen sie nach meist folgenschweren Unfällen gerufen wurden. Darüber hinaus kommen auch Angehörige und Hinterbliebene zu Wort und schildern das Leid, das sich im Nachgang über sie ergießt und sie häufig selbst zu Opfern werden lässt. Das Polizeipräsidium Bielefeld strebt an, erstmalig im 4. Quartal des Jahres 2011 so eine Veranstaltung anzubieten.

Radfahrer

Die Anzahl der verunglückten Radfahrer erreichte im Jahr 2010 mit 291 Verletzten den niedrigsten Stand der letzten 5 Jahre. Die Beteiligung aller Radfahrer an Unfällen sank von 455 (2009) auf 387 im Jahr 2010.

Unfallschwerpunkte unter Beteiligung von Radfahrern waren der Jahnplatz, die Einmündung Friedenstraße auf die Alfred-Bozi-Straße sowie der Bereich Elsa-Brändström-Straße/Alfred-Bozi-Straße. Durch gezielte Kontrollmaßnahmen der Polizei und bauliche Veränderungen im Einmündungsbereich der Friedenstraße aufgrund eines Beschlusses der Unfallkommission konnten die Unfälle in diesen Bereichen deutlich gesenkt werden. Im Rahmen der Projektarbeit „Radfahrer“ wurden in Bielefeld 1.795 Maßnahmen getroffen. Auch im Jahr 2011 werden weitere Polizeikontrollen folgen und Verstöße entsprechend geahndet.

Verunglückte Jugendliche

Die Zahl der verunglückten Jugendlichen erreicht mit Blick auf die letzten 5 Jahre einen Tiefstand. Im Jahr 2010 wurden 56 Jugendliche bei Unfällen verletzt. Schaut man sich die Zahlen im Einzelnen an, so ergibt sich folgendes Bild:

17 der Verunglückten verursachten den Unfall selbst, 24 wurden als Unfallbeteiligte verletzt und 15 erlitten als Mitfahrer (alle im Pkw) Verletzungen. 14 Jugendliche verursachten mit motorisierten Zweirädern einen Unfall, 13 mit dem Fahrrad und ebenfalls 13 als Fußgänger. Ein Jugendlicher Verursachte mit einem Pkw einen Unfall.

Kinderunfälle

Die Anzahl verunglückter Kinder erreichte 2010 mit 87 den niedrigsten Stand der letzten 10 Jahre. Seit dem Jahr 2003, in dem 165 Kinder verletzt wurden und 1 Kind tödliche Verletzungen erlitt, konnte die Zahl der verunglückten Kinder fast halbiert werden. In den letzten 6 Jahren wurde kein Kind bei einem Unfall tödlich verletzt.

Merklich gesunken ist die Zahl der verunglückten mitfahrenden Kinder von 33 im Jahr 2009 auf jetzt 26 im Jahr 2010. Von den 87 verunglückten Kindern verletzten sich 18 Kinder auf dem Schulweg. Davon waren 9 mit dem Fahrrad unterwegs und 9 weitere gingen zu Fuß.

Durch die auch im Jahr 2010 breit angelegten Polizeikontrollen wie „NRW mit Gurt“ auch vor Schulen und Kindergärten scheint es gelungen zu sein, positiv auf die Verantwortlichen einzuwirken. Offensichtlich haben nicht nur die gut gemeinten Ratschläge sondern auch die erhobenen Verwarnungsgelder zu einem Umdenken beigetragen. Auch im Jahr 2011 wird weiterhin daran gearbeitet.

Mobile Senioren

135 Senioren wurden 2010 bei Verkehrsunfällen verletzt. 3 erlitten tödliche Verletzungen, je einer als Pkw-Fahrer, Mitfahrer und Radfahrer. Die verschiedenen Verkehrsbeteiligten im Detail:

40 der verunglückten Senioren verursachten den Unfall selbst. 68 Verunglückte waren als Verkehrsteilnehmer beteiligt. 27 Verunglückte befanden sich als Mitfahrer in Fahrzeugen. In erster Linie haben dabei 40 Senioren als Pkw Fahrer, 34 als Radfahrer und 26 als Fußgänger am Straßenverkehr teilgenommen. Im Vergleich aller Behörden liegt Bielefeld bei den verunglückten Senioren auf dem 18. Platz.

Unfallstrecken im Bereich der Stadt Bielefeld

Aufgrund statistischer Auswertung im Jahr 2007 ergaben sich in Bielefeld 8 Unfallstrecken, auf denen sich im gesamten Streckenverlauf 25,4 % aller Unfälle ereigneten. Hierzu zählen die sehr stark befahrenen Ausfallstraßen wie Detmolder Straße, Eckendorfer Straße, Ostwestfalendamm, Oldentruper Straße, Herforder Straße, Artur-Ladebeck-Straße, Heeper Straße und Jöllenbecker Straße. Diese wurden und werden von der Polizei besonders

intensiv überwacht. Bereits im Jahr 2008 konnte auf diesen Strecken die Anzahl der Unfälle um 13,4 % und im Jahr 2009 um weitere 3,73 % gesenkt werden. Im Jahr 2010 ist ein geringfügiger Anstieg von 3,2 % festgestellt worden, der möglicherweise auf die extreme Witterungslage zurückzuführen ist, verbunden mit dem vermehrten Anteil von Bagatellunfällen. Die Kontrollen werden auch im Jahr 2011 fortgesetzt.

Verkehrsunfallprävention

Verkehrsunfallprävention ist vorbeugende Unfallbekämpfung, schärft die Verantwortung eines jeden im Straßenverkehr und stellt rücksichtsvolles Verhalten als vorbildlich heraus. Sie erfolgt zielgruppenspezifisch.

Die 8 Verkehrssicherheitsberaterinnen und -berater der Polizei Bielefeld erreichten im Jahr 2010 rund 18.300 Personen in über 2.900 Beratungseinheiten. Dazu gehören u.a. im Elementarbereich Gefahrestrainings für 820 und für 2050 Vorschulkinder die Auftritte der Bielefelder Polizeipuppenbühne. Abgerundet wird dieser Bereich noch durch begleitende Elternabende und Tagesworkshops für 50 angehende Erzieherinnen.

In der Primarstufe findet u.a. für 4 Klässler flächendeckend an allen Bielefelder Grundschulen die Radfahrausbildung statt. Dabei wurde gleichzeitig ein Verkehrssicherheitscheck an 3000 Fahrrädern durchgeführt. In der Sekundarstufe I richtet sich das Hauptaugenmerk auf die Schulzweigwechsler. Hier wurden 660 Kinder mit der „Busschule“ erreicht und Mofakurse für 57 Haupt- und Gesamtschüler erhalten. In der Sekundarstufe II und Berufsschule konnten 1.250 Besucher aus weiterführenden Schulen in der Ausstellung „Jeden kann es treffen“ gezählt werden. Diese Ausstellung setzt sich inhaltlich mit den Folgen schwerer Unfälle auseinander, die ja nicht mit der polizeilichen Unfallaufnahme enden.

Eine Betroffene schildert per Filmsequenz über ihre nach einem Unfall erlittenen folgenreichen Verletzungen und ihren Leidensweg zur erhofften Genesung. Außerdem berichtet ein Notfallseelsorger über den bitteren Gang einer Todesbenachrichtigung und dem damit verbundenen Schock für die Hinterbliebenen, deren Leben sich plötzlich schlagartig verändert. Das Alles soll gerade die jungen Fahranfänger/innen zum Nachdenken anregen und das Bewusstsein schärfen, im Straßenverkehr keine unnötigen Risiken einzugehen.

Auch Senioren erfahren in besonderem Maße Zuwendung. In Veranstaltungen zu dem Thema „Verkehrssicherheit für ältere Menschen“ konnten immerhin 850 Teilnehmer begrüßt werden. Auch das fortgeführte Projekt „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ hat 750 betagte Mitbürger/innen angesprochen.

Darüber hinaus wurden auch 105 Menschen mit Behinderung in die Verkehrssicherheitsarbeit mit einbezogen. Es wurde ein Präventions-Tag „Junge Fahrer“ im Ravensberger Park mit dem Oberbegriff „Komm gut an. Sieger rasen nicht!“ ausgerichtet. Zum Schulanfang wurden Radiotrailer geschaltet, die mit dem Hinweis „Achtung! Schule hat begonnen!“ auf die Schulanfänger aufmerksam machen soll.

Mit der Aktion „Runter vom Gas“ sollten Raser auf ihr unverantwortliches Verhalten hingewiesen werden. Letztlich gehört überhöhte Geschwindigkeit nach wie vor immer noch zu den Hauptunfallursachen.

Autobahn

Die Autobahnpolizei ist in ihrer Struktur mit Führungsstelle, Polizeiwachen, Verkehrsdienst und Einsatztrupp mit anderen Polizeiinspektionen vergleichbar. Der tägliche Dienst unterscheidet sich jedoch wesentlich von der dortigen Arbeit und ist geprägt von der notwendigen Spezialisierung für den Verkehrsraum Autobahn. Die Grenzen von

Ostwestfalen-Lippe sind mehrheitlich identisch mit dem Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Bielefeld, der derzeit 212 Streckenkilometer umfasst.

Da die Zuständigkeit der Autobahnpolizei nicht zwischen zwei Anschlussstellen endet, ergeben sich Zuständigkeiten auch auf Streckenabschnitten der Bundesländer Niedersachsen und Hessen bzw. der Regierungsbezirke Arnsberg und Münster. Die Fahrleistungen der Autobahnpolizei liegen jährlich bei über 1.000.000 Kilometer.

Die Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle nahm mit 2500 im Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr (2.269) um ca. 10 % zu. Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr (238) um 1 % auf 235. Im Langzeitvergleich über fünf Jahre verläuft die Unfallentwicklung wie folgt:

- +8 % Getötete
- 1 % Verunglückte
- +3 % Schwerverletzte
- 3 % Leichtverletzte

Trotz dieser Zunahme ereigneten sich im NRW-Vergleich im Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Bielefeld pro Autobahnkilometer die wenigsten Verkehrsunfälle mit Personenschaden.

UNSK-Nr.	Ortlichkeit	Gesamtzahl der Unfälle				Bagatel-unfälle				F R	Beschuss UK 2009-III am 27.10.09 Beschuss 2009-III 0 Polizei informiert sodort bei weiteren Unfällen mit Reichsverstoß	Umsetzung nicht möglich	Bemerkungen	Weiterhin UHSt
		Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 4	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 4					
186	Obertorwall/Kostrar.	4	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
UNSK-Nr.	Ortlichkeit	Gesamtzahl der Unfälle				Bagatel-unfälle				F R	Beschuss UK 2010-I am 21.04.10 Überwechung des Stopps-Zeichens 1 Aufplatisierung als Gehwegüberfahrt	Umsetzung nicht möglich	Bemerkungen	Weiterhin UHSt
5	Alfred-Boor-Str./Friedenstr.	3	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
6	Westerfeldstr./Friedrich-Luis-Str./Westerfeldstr.	16	0	0	3	3	10	0	0	1	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	ja
21	Jöllender Str./Fellenstr./Rahmhofstr.	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
30	Hillegasser Str./Hasebrock	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
51	Thesenstr./Hornheider Weg	4	0	0	0	0	4	0	0	4	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
65	Artur-Ladbeck-Str./Friedrich-Luis-Str./Gartenweg	5	0	0	3	0	2	0	0	2	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
71	August-Babot-Str./Paulastr.	2	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
90	Artur-Ladbeck-Str./Galdenbauer Str./Heiler Weg	23	0	0	2	0	21	0	0	21	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
110	Lärnersänger Str./Senfelder Str.	3	0	0	1	1	1	0	0	1	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
136	Artur-Ladbeck-Str./Mühendamm	2	0	0	0	0	2	0	1	2	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
148	Eckendorfer Str. (Strecke)	9	0	0	1	0	8	0	0	8	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
157	Schlobhofstr./Melanchthonstr.	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
181	Warendorfer Str./Kranzheider Weg/Flotweg	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
194	Pölsdammer Str./Theodor-Heuss-Str.	4	0	0	2	0	2	0	2	0	2	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
195	Herforder Str. 7/9 (Strecke)	3	0	0	0	0	3	0	0	3	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
196	Olentruper Str./Hillegasser Str./Biederisser Str.	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
197	Angela-Babot-Str./Kaiser Str./Hillegasser Str.	11	0	0	2	1	8	0	0	8	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
198	Teutoburger Str./Weberstr.	3	0	0	0	0	3	0	0	3	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
199	Jöllender Str./Teigbrink/Sonnatweg	3	0	0	1	0	2	0	0	2	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
200	Steinharter Str./Eipke	2	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
201	Sandbrink/Donauschwebenstr.	3	0	0	0	1	2	0	0	2	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
202	Spreizer/Angelstr.	3	0	0	1	0	2	0	0	2	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
203	Oba-Brenner-Str. 201-209 (Strecke)	6	0	0	0	0	6	0	0	6	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein
204	Schlobhofstr./Nobengroßstr.	9	0	0	1	0	8	0	0	8	0	0	geringe Unfallhäufigkeit	nein

Engersche-Talbrücken

Protokoll Unfallkommission 2011-I Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Engersche Str./Talbrückenstr./ lfd. Nr.: 6/2011
Westerfeldstr.

Baulast: Stadt Bielefeld Verk.Menge: 33.826

Gesamtzahl der Unfälle: 16 Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 3
schwerem Sachschaden: 3
Bagatell: 10

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: 1 x Typ 2 *Unfallursache:* *Verursacher:* 1 x LKW

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrnfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1994, 1995, 1997 - 1999, 2007, 2008, 2009, 2010

Voruntersuchungen: 5 x Typ 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Beleuchtung überprüfen
- ▶ weiter beobachten, da zurzeit der Straßenumbau Engersche Straße mit wechselnden Verkehrsführungen in den jeweiligen Bauphasen erfolgt

zuständig:
660.23
VK 11, 660.24

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Jöllenecker Str./Apfelstr.
Albert-Schweitzer-Str.

lfd. Nr.: 31/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 27.316

Gesamtzahl der Unfälle: 16

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
Schwerverletzten: 2
Leichtverletzten: 2
schwerem Sachschaden: 1
Bagatell: 11

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

2 x Typ 2

2 x PKW

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

1995, 1998-2000, 2006, 2007

Voruntersuchungen:

4 x Typ 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Überprüfung der Beleuchtung
- ▶ Phasentrennung der Signalschaltung zwischen Albert-Schweitzer-Str. und Apfelstr. einrichten
- ▶ polizeiliche Überwachung

zuständig:

660.23

660.23

VK 11

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Heeper Str./Hermann-Delius-Str.

lfd. Nr.: 48/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 19.299

Gesamtzahl der Unfälle: 7

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
 Schwerverletzten: 2
 Leichtverletzten: 2
 schwerem Sachschaden: 0
 Bagatell: 3

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer: 2 x Typ 3

2 x PKW

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1995, 1998, 1999, 2004, 2006, 2007

Voruntersuchungen: 4 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ rote Markierung der Radfurt sowie Rad-Piktogramm erneuern und durchgängig markieren
- ▶ Leistungsfähigkeit bei einstreifiger Aufstellung innerhalb der nächsten 6 Wochen für folgende Fahrbeziehungen beim Einbiegen auf die Heeper Straße überprüfen:
 - rechts und links
 - nur rechts
- ▶ Ergebnis der Leistungsfähigkeitsüberprüfung anschließend in UK behandeln, mit dem Ziel, eine Abbiege-Fahrspur in der Hermann-Delius-Straße einzuziehen
- ▶ Unfallgeschehen bis zur erneuten Beratung gezielt beobachten

zuständig:

660.23
 660.23
 660.24
 VK 11, 660.24

Protokoll Unfallkommission 2011-I Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Alfred-Bozi-Str./Elsa-Brändström-Str./ Oberntorwall/Notpfortenstr. **lfd. Nr.:** 62/2011

Baulast: Stadt Bielefeld **Verk. Menge:** 29.625

Gesamtzahl der Unfälle: 27 **Anzahl der Unfälle mit:**
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzten: 7
schwerem Sachschaden: 0
Bagatell: 19

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:	Unfallursache:	Verursacher:
	2 x Typ 2	2 x PKW
Fußgänger:	1 x Typ 2	1 x PKW
Schulkinder:		

- Unfalltypen:**
 1= Fahrunfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Langsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1993, 1999, 2007, 2008, 2009

Voruntersuchungen: 4 x Typ 2, 4 x Typ 6

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Wartetaschen im Rahmen der Deckensanierung erneuern
- ▶ Radfurt am freien Rechtsabbieger Alfred-Bozi-Str./Elsa-Brändström-Str. rot markieren und Rad-Piktogramm mit Pfeilen für beide Richtungen aufbringen

zuständig:

660.23
660.23

Jahnplatz

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Jahnplatz

lfd. Nr.: 64/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 6
Kat. 1 - 2 von 2008 - 2010

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 6

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger: 1 x Typ 2, 2 x Typ 4, 1 x Typ 7

Schulkinder:

2 x Fußgänger
2 x LKW

Unfalltypen:

- 1= Fahrnfallé
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrnährungsüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1999, 2000, 2007, 2008

Voruntersuchungen: 6 Unfälle Kat. 1 - 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
	X	

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Furtmarkierung am Niederwall im Rahmen der Deckensanierung erneuern
- ▶ Schwerpunktkontrollen der Polizei fortsetzen

zuständig:

660.23
VK 11

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Heeper Str./Otto-Brenner-Str./
Lohbreite

lfd. Nr.: 86/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 28.998

Gesamtzahl der Unfälle: 18

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 3
schwerem Sachschaden: 1
Bagatell: 14

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:	Unfallursache: 1 y Typ 2	Verursacher: 1 x PKW
Fußgänger:	2 x Typ 2	2 x PKW
Schulkinder:		

- Unfalltypen:**
 1= Fahrnfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Langsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2001, 2004, 2006, 2007, 2008, 2009

Voruntersuchungen: 4 x Typ 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Wartetaschen erneuern
- ▶ rote Radfurtmarkierung in FR einwärts erneuern

zuständig:

660.23
660.23

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Heeper Str./Mühlenstr.

lfd. Nr.: 104/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 5
Fußgänger/Radfahrer 2008 - 2010

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzte: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:
Radfahrer:	3 x Typ 3	2 x PKW 1 x Rad
Fußgänger:	1 x Typ 2, 1 x Typ 4	2 x PKW
Schulkinder:		

- Unfalltypen:
1= Fahrnfälle
2= Abbiegeunfälle
3= Einbiegen und Kreuzen
4= Fahrbahnüberschreitung
5= Unfälle im ruhenden Verkehr
6= Unfälle im Langsverkehr
7= Sonstige Unfälle
8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2002, 2004

Voruntersuchungen: 5 Unfälle mit Fußgängern/Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Beleuchtung überprüfen
- ▶ Pfeil in FR auswärts auf dem Radweg vor der Einmündung Mühlenstr. Höhe "Black rose" markieren
- ▶ Möglichkeit einer Aufstellfläche für Radfahrer neben der Mittelinsel Heeper Straße prüfen, um das geradeaus Fahren aus der Mühlenstraße für Radfahrer zuzulassen

zuständig:

660.23

660.23

660.22

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Oststr./Oelmühlenstr./
Oldentruper Str.

lfd. Nr.: 142/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 11

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 2
Leichtverletzten: 1
schwerem Sachschaden: 1
Bagatell: 7

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Unfallursache:
1 x Typ 2

Verursacher:
1 x PKW

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2005, 2006

Voruntersuchungen: 4 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

► weiter beobachten

zuständig:
VK 11, 660.24

(Das erhöhte Verkehrsaufkommen durch den Umleitungsverkehr durch die Maßnahme Umbau Detmolder Straße geht nach Fertigstellung im April 2011 zurück)

Protokoll Unfallkommission 2011-I Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Ummelner Str./Karl-Triebold-Str. **lfd. Nr.:** 182/2011

Baulast: LBS **Verk.Menge:** unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 4 **Anzahl der Unfälle mit:**
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzten: 2
schwerem Sachschaden: 0
Bagatell: 1

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfallursache:

Verursacher:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 3 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung	3 Jahres-Betrachtung
X	Kat. 1 - 2	Fuß/Rad

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Tropfenmarkierung im Einmündungsbereich Karl-Triebold-Str. mit Leitschwellen verdeutlichen
- ▶ Wegweiser in FR Friedrichsdorf vor die Einmündung Ramselweg versetzen und mit dem Wegweiser "JVA" zusammenführen

zuständig:

LBS

LBS

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Elsa-Brändström-Str./Arndtstr.

lfd. Nr.: 184/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk. Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 10

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
 Schwerverletzten: 1
 Leichtverletzten: 5
 schwerem Sachschaden: 0
 Bagatell: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Unfallursache:
 5 x Typ 3

Verursacher:
 5 x PKW

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 5 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Hinweisschild für Radfahrer "Sie fahren falsch" in FR Alfred-Bozi-Str. am vorhandenen Pfosten aufstellen
- ▶ Pfeil mit Radpiktogramm in FR auf dem Radweg vor der Einmündung markieren

zuständig:

660.23

660.23

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Ostring/Kusenweg

Ifd. Nr.: 185/2011

Baulast: LBS

Verk.Menge: 24.507

Gesamtzahl der Unfälle: 12

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
 Schwerverletzten: 0
 Leichtverletzten: 4
 schwerem Sachschaden: 1
 Bagatell: 7

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfallursache:

Verursacher:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 4 x Typ 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ getrennte Signalisierung für Linksabbieger auf dem Ostring einrichten, um gleichförmige Signalschaltung im Verlauf des Ostrings herzustellen

zuständig:

LBS

(Die Erneuerung der Markierungen wird bereits durch die Beschlüsse aus der Nachtverkehrsschau am 03.03.11 veranlasst.)

Protokoll Unfallkommission 2011-I Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Apfelstr./Westerfeldstr. **lfd. Nr.:** 190/2011

Baulast: Stadt Bielefeld **Verk.Menge:** unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 12 **Anzahl der Unfälle mit:**
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzten: 3
schwerem Sachschaden: 0
Bagatell: 8

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: **Unfallursache:** 2 x Typ 2 **Verursacher:** 2 x PKW
Fußgänger:
Schulkinder:

Unfalltypen:
 1= Fahrunfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Längsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 3 x Typ 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Pfeile in FR beidseitig auf den Rädwegen an der Westerfeldstraße markieren
- ▶ weiter beobachten

zuständig:
 660.23
 VK 11, 660.24

(zurzeit erhöhtes Verkehrsaufkommen wegen der Baumaßnahme Engersche Straße)

Buschkamp-Strecke

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Buschkampstr. 148 - 168 (Strecke)

lfd. Nr.: 193/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 4
Kat. 1 - 2 von 2008 - 2010

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfallursache:

1 x Typ 4

Verursacher:

1 x PKW

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 4 Unfälle Kat. 1 - 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
	X	

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Bushaltestelle vor Nr. 150 (Sparkasse) markieren
- ▶ Sperrfläche vor Beginn bzw. nach dem Ende des Bushaltestellenbereiches markieren

zuständig:

moBiel
660.23

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Oldentruper Str./Stralsunder Str.

lfd. Nr.: 206/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 3
Kat. 1 -2 von 2008 - 2010

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 3

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Unfallursache:
1 x Typ 2

Verursacher:
1 x PKW

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 3 Unfälle Kat. 1 - 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
	X	

Sofortmaßnahmen:

► Markierungen in der Stralsunder Str. erneuern

zuständig:
660.23

(Erneuerung der LSA mit getrennter Signalisierung für Linksabbieger ist geplant)

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Ostring/Dingerdisser Str./
Potsdamer Str.

lfd. Nr.: 207/2011

Baulast: LBS

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 3
Kat. 1 -2 von 2008 - 2010

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 3

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrnfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 3 Unfälle Kat. 1 - 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
	X	

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Markierungen erneuern
- ▶ Bepflanzung auf der Mittelinsel Potsdamer Str. wg. der Sichteinschränkungen entfernen

zuständig:

LBS
700..64

Stapenhorst-Am Zwinger

Protokoll Unfallkommission 2011-I Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Stapenhorststr./Am Zwinger lfd. Nr.: 209/2011

Baulast: Stadt Bielefeld Verk. Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 5 Anzahl der Unfälle mit:
 Fußgänger/Radfahrer 2008 - 2010 Toten: 0
 Schwerverletzten: 1
 Leichtverletzte: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:
Radfahrer:	1 x Typ 2, 4 x Typ 3	3 x PKW
Fußgänger:	1 x Typ 2	2 x Rad
Schulkinder:		1 x Rad

- Unfalltypen:
 1= Fahrurfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Längsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 5 Unfälle mit Radfahrern

1-Jahres- Betrachtung	3-Jahres- Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres- Betrachtung Fuß/Rad
		X

Sofortmaßnahmen:

► Pfeile und Radpiktogramm in FR auf dem Radweg vor der Einmündung markieren

zuständig:
660.23

Protokoll Unfallkommission 2011-I

Sitzung am: 05.05.2011

Unfallstelle: Mühlenstr./Oststr./Huberstr.

lfd. Nr.: 210/2011

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 4
Kat. 1 - 2 von 2008 - 2010

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 4 Unfälle Kat. 1 - 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
	X	

Sofortmaßnahmen:

- ▶ weiter beobachten wg. des uneinheitlichen Unfallbildes

zuständig:

VK 11, 660.24